

durch Informationen zu Verfahrensfragen, Trägern, Behörden und verschiedenen Angeboten wie Beratung, Erziehungshilfe, Kindertagesstätten und Jugendsozialarbeit. Durch seine kompakte Gestaltung und die didaktische Aufbereitung eignet sich das Buch gut zur Vorbereitung auf Prüfungen und Klausuren.

Generationen lernen gemeinsam. Theorie und Praxis intergenerationaler Bildung. Von Julia Franz u.a. Bertelsmannverlag. Bielefeld 2009, 171 S., EUR 29,90

DZI-D-8789

Da angesichts der sich verändernden Familienstrukturen und der Diskussionen um den demographischen Wandel die Sicherheit der Renten und die zukünftigen Lebensbedingungen das Thema der Generationenbeziehungen eine besondere Aktualität erfährt, stellt sich die Frage, mit welchen Initiativen die Begegnung zwischen den verschiedenen Altersgruppen unterstützt werden kann. Die dahingehenden Möglichkeiten im Bildungsbereich standen im Mittelpunkt eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Modellprojekts mit dem Titel „Generationen lernen gemeinsam: Nachhaltigkeit“, das bundesweit in den Jahren 2006 bis 2008 von der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung realisiert wurde, wobei der Begriff Nachhaltigkeit für eine Entwicklung steht, in deren Rahmen die Bedürfnisse der Gegenwart erfüllt werden können, ohne jedoch künftige Jahrgänge zu belasten. Das Buch beschreibt verschiedene didaktische Ansätze, ergänzt durch Praxisbeispiele des intergenerationalen Lernens, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung und gibt Hinweise für die Fortbildung pädagogischer Fachkräfte.

Impressum

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Heidi Koschwitz Tel.: 030/83 90 01-23, E-Mail: koschwitz@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauber, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset (Alice Salomon-Hochschule Berlin); Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Prof. Dr. Ruth Mattheis, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Ute Schönher (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung); Heiner Stockschlaeder (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales); Dr. Manfred Thuns (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Professor Monika Treber (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestr. 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland)
Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstr. 27, 10963 Berlin
Druck: druckmuck@digital e.K., Großbeerenerstr. 2-10, 12107 Berlin

ISSN 0490-1606